



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Naturwissenschaftlichen Abteilung

Stellenangebot

Einstellungsdatum: 01.09.2024 oder später

Bewerbungsschluss: 22.08.2024

Meldeaktenzeichen:

Stellenumfang: 1 Plätze: 1

Besoldungs-/Entgeltgruppe: E 13

Befristung: 48 Monate

Beschreibung der Tätigkeit:

Am Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung, Wilhelmshaven, ist ab dem 01.09.2024 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)
in der Naturwissenschaftlichen Abteilung**

für die Dauer von 48 Monaten im Rahmen des vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und der Volkswagenstiftung geförderten Projektes „Wissenschaftsraum CoastAdapt“ als Teil des Programms „zukunft.niedersachsen“ zu besetzen. Die Stelle umfasst 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Sie ist teilzeitgeeignet. Dienort ist Wilhelmshaven.

Aufgabenschwerpunkte:

Im „Wissenschaftsraum CoastAdapt“ arbeitet ein interdisziplinäres Team mit Akteur*innen aus Universitäten sowie Landesbetrieben und Fachverwaltungen. Unter der Leitung der TU Braunschweig sind neben dem NIhK, die Leibniz Universität Hannover, die Universität Oldenburg, der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz und die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer beteiligt.

Der Wissenschaftsraum adressiert die Fragen: „Wie adaptieren wir uns an Niedersachsens Küsten nachhaltig, verantwortungsvoll und sorgsam an den Klimawandel? Wie ermöglichen wir größtmögliche Ausgeglichenheit von Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen in einer sich dynamisch wandelnden Welt?“

Langfristige Veränderungen der Küstenlandschaft durch den Meeresspiegelanstieg stehen ereignisbedingten Küstenveränderungen durch Sturmfluten gegenüber. Während die Ausbreitung und Folgen von historischen Sturmfluten relativ gut bekannt sind, wurden Sturmfluten aus der Zeit vor dem Deichbau bislang nicht systematisch analysiert. Die Auswirkungen prähistorischer Sturmfluten auf die noch unbedeichte Küstenlandschaft unterschieden sich durch die grundlegend abweichenden morphologischen Rahmenbedingungen stark von denen, die die heutige, durch Deiche befestigte Landschaft betreffen. Ehemals breite Übergangszonen zwischen offenem Wattenmeer und dem Festland spielten eine zentrale Rolle für die Anpassungsfähigkeit des Küstengebiets an einen steigenden Meeresspiegel und als Pufferzone bei Sturmfluten.

Im Rahmen der Projektlaufzeit sollen geologische Befunde prähistorischer Sturmfluten dokumentiert und als Steuerungsfaktoren für kurz- und langfristige Veränderungen der Paläo-Küstenlandschaft bewertet werden. Unter Berücksichtigung der jeweiligen küstenmorphologischen und geologischen Voraussetzungen sollen vor diesem Hintergrund die natürlichen Anpassungsmechanismen des Küstenverlaufs aufgezeigt werden.



Anforderungsprofil:

- Identifikation von Sturmflutablagerungen in Archivdaten (geologische Bohrdatenbanken, historische Karten, Literatur)
- räumliche Korrelation der Sturmflutanzeiger und Verifizierung im Gelände
- Bohrkernansprache, Beprobung für sedimentologische Analysen sowie Datierungen
- Ausarbeitung lokaler Landschaftsrekonstruktionen in 3D im Abgleich mit Meeresspiegeldaten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den beteiligten Arbeitsgruppen Hydrogeologie und Geoökologie
- Präsentation der Ergebnisse auf internationalen Kongressen und in internationalen Journalen

Ihre Qualifikation

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom) im Bereich Geowissenschaften und Promotion
- umfangreiche Kenntnisse zur Geologie des niedersächsischen Küstenraums, insbesondere der holozänen Landschaftsentwicklung der Küstenmarschen
- gute Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (u.a. Bodeninformationssystem NIBIS des LBEG) und Geographischen Informationssystemen (Quantum GIS)
- Freude an der engen Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen sowie dem wissenschaftlichen Austausch innerhalb des Projektteams
- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift und Bereitschaft zur Präsentation der Ergebnisse vor internationalem Publikum und Publikationen in internationalen Journalen
- für die geplanten Geländearbeiten ist die Bereitschaft zum Fahren eines Dienstwagens (Führerscheinklasse B) notwendig. Eine entsprechende Fahrerlaubnis wird vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multidisziplinären Team
- die Möglichkeit, umfassende Erfahrungen in der inter- und transdisziplinären Forschung zu sammeln, die zu einer resilienten Zukunft unsere Küste beitragen
- ein internationales, interdisziplinäres wissenschaftliches Netzwerk
- die Gelegenheit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen im In- und Ausland
- die Einbindung in die institutsübergreifenden Wissenschaftsaktivitäten in Wilhelmshaven
- einen anspruchsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- einen Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Bei Erfüllung der personal- und tarifrechtlichen Voraussetzungen wird ein Entgelt in Höhe der EntgGr. 13TV-L geboten.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das NIhK in besonderer Weise verpflichtet. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf aufzunehmen.

Das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.



Niedersachsen.
Klar.

Arbeitgeber
Niedersachsen



Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang, einem Schriftenverzeichnis und Zeugnissen sowie bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst dem schriftlichen Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners in der jeweiligen Personaldienststelle werden bis zum 22.08.2024 bevorzugt per E-Mail erbeten an:

Dr. Friederike Bungenstock
Viktoriastr. 26/28
26382 Wilhelmshaven
bungenstock@nihk.de

Auskünfte zu inhaltlichen Fragen erteilen Frau Dr. Friederike Bungenstock (Tel. 04421 915 142 oder bungenstock@nihk.de) oder Frau Dr. Martina Karle (Tel.: 04421 915 156 oder karle@nihk.de)

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter:
<https://nihk.de/datenschutz>

Hinweis:

Bewerbungskosten können nicht erstattet oder übernommen werden. Reichen Sie Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie ein. Eine Rücksendung erfolgt nur bei einem beigefügten, ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag. Die Unterlagen werden sonst nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Monaten vernichtet.